

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 11. Sept. 1914. || Nr. 37 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold der Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Sigrich, Herr Lehrer J. Seig, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

Präsenzliste des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seig, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Der Bildungskurs für Lehrer der Knabenhandarbeit in Aarau. — Sinnsprüche. — Willmanns Stellung in der modernen Pädagogik. — Eine Erinnerung an die Eltern zur Kriegszeit. — Pädag. Briefe. — Alles zu seiner Zeit. — Verein kath. Lehrerinnen. — Briefkasten. —

Der Bildungskurs für Lehrer der Knaben- handarbeit in Aarau.

Praktische Erwägungen über den Wert der Handarbeit
in der Schule.

(Schluß.)

Warum jetzt das? Ist etwa die Knabenhand weniger entwicklungsfähig oder weniger bildungswürdig als die der Mädchen? Nein. Oder zeigen etwa die Knaben weniger Interesse an der Handarbeit? Auch nicht! Als ich in B. noch in die Schule ging, vermochte die Gemeinde keinen Schulabwart zu unterhalten. Da sollte das Schulhaus Mittwoch und Samstag unter Leitung des Lehrers von den Schülern abwechselnd gekehrt werden. Ich sage: wir haben oft Knaben und Mädchen um diese Ehre gestritten. Im Knabenseminar zu Brescia zählt